

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

30.8.1872 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Freitag den 30. August

1872.

Gartenbauverein.
Zweite große Ausstellung im Groß. Erbprinzengarten vom 8.—15. September.

Eingang: Ecke der Kriegsstrasse und des Friedrichsplatzes verlängerte Lammstrasse.

Eröffnung am 8. September, Morgens 11 Uhr; an allen andern Tagen Morgens 8 Uhr.

Eintrittspreise: Sonntag den 8. September fl. 30 fr.
Montag „ 9. „ von 8—2 Uhr fl. 30 fr.
„ „ 9. „ „ 2—6 „ fl. 12 fr.
an allen übrigen Tagen fl. 12 fr.

Karten für die ganze Dauer der Ausstellung:
für 1 Person 1 fl. 30 fr.
„ 2 Personen 2 fl. 30 fr.

Festschrift mit Katalog an der Kasse.

Poste zu 30 fr. bei den hiesigen Verkäufern und im Ausstellungsraum.
Karlsruhe, den 30. August 1872.

Die Direktion.

Gartenbauverein.
Zu der letzten öffentlichen Versammlung vor der Ausstellung laden wir sämtliche Vorstände und Mitglieder aller Ausschüsse freundlichst ein, am Samstag den 31. d. M., Abends 7 Uhr, im Saale des Gasthofes zum „Prinz Wilhelm“ zu erscheinen.
Karlsruhe, den 29. August 1872.
Die Direktion.

Gartenbauverein.
Katalog.

Die gegenwärtig unter der Presse sich befindliche Festschrift zur Erinnerung an die zweite große Ausstellung enthält unter Anderem auch einen Katalog über die Aussteller, mit genauer Bezeichnung sämtlicher ausgestellten Gegenstände.

Dieser Herren, welche ihre Firma hiebei vertreten sehen wollen, werden hiemit veranlaßt, ihre etwaigen Anmeldungen zur Ausstellung sogleich bei der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Karlsruhe, den 29. August 1872.
Die Direktion.

Gartenbau-Ausstellung.
Lotterie-Commission.

Die Herren Mitglieder dieser Commission werden hiermit auf heute Abend 1/2 8 Uhr zu einer Sitzung in der Rammelmeier'schen Restauration im Eintrachtgebäude eingeladen.
Der Vorstand.

Fässer-Versteigerung.

Heute, Freitag den 30. August 1872,
Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Neuschäfer die ihm eigenthümlich zugehörigen und im Keller des Gasthauses zum Englischen Hofe in der Langenstrasse Nr. 76 dabier lagernde

12 weingrüne gut erhaltene runde und ovale Fässer von 3 bis 22 Ohm Gehalt nebst Faßlager

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern, wozu die Liebhaber einladet.
Karlsruhe, den 22. August 1872.

Herrenschmidt, Waisenrichter,
wohnhaft Kreuzstraße 1 A.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 25,013. J. S. der Gemeinde Teutschneureuth gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 15. Januar d. J. weder dingliche Rechte, noch lebensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die dort bezeichneten Liegenschaften geltend gemacht worden sind, werden alle derartigen, in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragenen Rechte dem jetzigen Besitzer gegenüber für erloschen erklärt.
Karlsruhe, den 20. August 1872.
Groß. Amtsgericht.
Weizel.

Affordvergebung.

3.3. Die Herstellung von Schleusen und Dohlen für eine Wasserungsanordnung auf der Groß. Domäne Stutensee soll im Soumissionswege vergeben werden.

Der Voranschlag beträgt:

1. für Erd-, Mauer- und Steinbauerarbeit 1857 fl.
2. für Zimmermannsarbeit 309 fl.
3. Cementröhren 280 fl.
4. Eisenwerk 132 fl.

zusammen 2578 fl.

Angebote sind in der Wohnung des Wirthschafts-Aufsehers in Stutensee versiegelt mit der Aufschrift

„Wasserungsbauten betreffend“ abzugeben; woselbst auch Pläne, Kostenberechnungen und Soumissionsbedingungen zur Einsichtnahme der Interessenten aufgelegt sind. Die Soumissionsöffnung erfolgt Montag den 2. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Stutensee, wozu die Soumittenten eingeladen werden.
Karlsruhe, den 23. August 1872.
Groß. Gutsverwaltung.

Karlsruhe, den 23. August 1872.
Groß. Gutsverwaltung.

Fabrikversteigerung.

31. Mittwoch den 4. September d. J. und die darauf folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Groß. Schlosse dabier im Lokale der Hauskammerlei, verschiedene alte Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

Polstermöbel und sonstiges Schreinwerk, seidene Couverten, Plumeaux, Möbelüberzüge, Bettvorhänge, eine große Parthie Kisten von Seidendamast, Peluche etc., Tisch- und Bodenteppiche, Tapeten in Seide-Brocateell, mit Gold durchwirkt, Kissenüberzüge etc., Porzellan- und Marmor-Basen, bemalte Tassen, Pendules, Schirmleuchter, Lichtstöcke, Reisequisten, Delgemälde, Eisen, Kupfer, Messing, Küchen- und Kellergeräthe etc.

Karlsruhe, den 29. August 1872.
Groß. Hof-Ökonomie-Verwaltung.
Hader.

3.3.

Pferde-Versteigerung.

3.3. Montag den 2. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Reitbahn der Landesgestütsanstalt 3 Wallach u öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. August 1872.
Großb. Landstallmeisteramt.
Hanger, St. B.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 13 ist im Hinterhaus im zweiten Stock wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speiskammer auf 23. Oktober an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 19 im zweiten Stock.

* Langestraße 13 sind zwei Zimmer mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 177 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst zwisch. n 11 und 4 Uhr Nachmittags zu erfragen.

* Spitalstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten

* 2.2. Eine Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, Keller und Holzstall ist auf den 23. Oktober an eine Dame oder Mutter und Tochter zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine neu hergerichtete Wohnung (Glasabschluss), bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller nebst Gartenanteil, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Tapetenfabrikant Seufert, Langestraße 229.

3.1. In bester Lage der Langenstraße ist eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend in 1. Salon, 8 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör mit oder ohne Stallung, Kamise und Dienerszimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine auf die Straße gehende Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf den 23. Oktober an zwei ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 11 im zweiten Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Wasserleitung und dem nöthigen Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 9 bis 11 Uhr Vormittags besichtigt werden: Langestraße 134.

* 2.1. Auf den 23. Oktober ist Karl-Friedrichstraße 6 im Comptoir eine große, elegante Herrschaftswohnung mit allem Zugehör zu vermieten. Dieselbe wird die ersten 6 Monate wegen Hauskaufes des jetzigen Bewohners sehr billig abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Auf den 1. Oktober ist eine elegante möblierte Wohnung, Salon mit großem Schlaf-

zimmer, an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Bahnhofstraße 1, im dritten Stock, ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Zirkel 13 ist im untern Stock ein sehr großes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten und Näheres Waldstraße 51 zu erfragen.

* Zwei große, möblierte Zimmer sind an solide Herren sogleich oder auf 1. September zu vermieten; Knaben, welche eine hiesige Schule besuchen, würden in Kost und Wohnung genommen werden und erhielten den Vorzug. Näheres Schützenstraße 14 im 3. Stock. — Ebendasselbst sind zu verkaufen: 1 schöner Kleiderkasten, 1 Kinderbettstatt, fast noch neu, 1 Badmulde sammt Zugehör, fast noch neu.

* Waldhornstraße 19 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Spitalstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein ordentliches Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kasanenstraße 8 im 2. Stock links.

* Alte Waldstraße 22 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf 1. September an eine ruhige Person zu vermieten.

* Jähringerstraße 88 sind im Hinterhaus zwei neu hergerichtete Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* 2.1. Amalienstraße 75 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten.

* Auf den 1. Oktober ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern in der Waldhornstraße 7 im untern Stock an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein gebildetes, solides Frauenzimmer findet auf 1. September eine Schlafstelle. Zu erfragen Jähringerstraße 88.

Anerbieten.

2.2. Es ist gegen einige Stunden Arbeit im Tage an eine solide reinliche Person ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine Wohnung von etwa 6 Zimmern u. s. w. in angenehmer Lage, Sommerseite, wird womöglich schon auf Ende September (spätestens 23. Oktober) zu miethen gesucht. Die Wohnung wäre auch möbliert, mit oder ohne Pensionverpflegung, erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Es wird ein größeres Zimmer, einfach möbliert, von einem einzelnen Herrn sogleich zu miethen gesucht. Näheres Langestraße 70 im Laden.

* 2.2. Per 1. Oktober sucht ein junger Mann bei einer anständigen Familie ein möbliertes Zimmer, womöglich mit Kost, in der Nähe des Kriegsministeriums. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Für ein stilles Ehepaar werden 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Antheil an der Küche zum sofortigen Bezug gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 151 im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches Lücke zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 145 im zweiten Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; ohne gute Zeugnisse braucht sich keines zu melden. Näheres Zirkel 4 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Schützenstraße 25 im untern Stock links.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht; ohne gute Zeugnisse braucht sich keines zu melden. Näheres Zirkel 4 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches längere Zeit in einem Laden war, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut serviren kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als besseres Kellermädchen durch das Bureau für Arbeitsnachweis von F. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter, junger Mann findet in meinem Café-Restaurant bei guter Bezahlung sofort eine Stelle.

C. Däschner, Großb. Hoflieferant.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie wird zur Ausbildung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

2.1. Ein angehender Commis, sowie ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling werden zum sofortigen Eintritt gesucht bei

Otto Simmelheber,
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

*2.2. Für den Wirtschaftsbetrieb der Gartenbau-Ausstellung werden für die Dauer derselben mehrere solide und zuverlässige Aufwärter zu engagieren gesucht. Näheres bei dem Uebernehmer R. Weiss, zum Amalienbad in Durlach.

Gasthaus zum Mohren.

2.1. Eine perfekte Köchin, welche selbstständig zu arbriten weiß, sowie ein Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, finden neben gutem Salair sofort Stellung.
Heinrich Soder.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, ehrlicher Hausknecht kann sofort eintreten bei
Karl Wipfler, Kronenstr. 30.

Hausknecht,

ein tüchtiger, kann gegen hohen Lohn sogleich eintreten: Kronenstr. 52.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ich suche sogleich oder später einen tüchtigen Hausknecht.
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt zu engagieren gesucht bei
C. Däschner, Grobsh. Hoflieferant.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein Bursche von 14 bis 16 Jahren wird als Hausknecht gesucht.
Gebrüder Sttlinger,
Langstr. 191.

Beschäftigungs-Anträge.

3.3. In der Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann** finden kräftige Arbeiter bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches mit der Hand und auf der Maschine nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Nähgewerbe. Zu erfragen Duerstr. 34.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Es sucht Jemand Beschäftigung im Copiren von Zeichnungen und Schriftstücken. Zu erfragen Jähringerstr. 25 zwei Stiegen hoch, von 12-2 Uhr Nachmittags und 6-9 Uhr Abends.

Empfehlung.

*2.2. Hirschstr. 27 im Hinterhaus im zweiten Stock werden stets Herren- und Frauenkleider in Tuch, Wolle und Seide von allen Farben gewaschen und gepust.

Verlausener Hund.

* Eine junge Bulldogge mit weißem Kopf und braun gezeichnetem Kopf hat sich verlaufen. Dieselbe trägt ein Halsband mit dem Namen ihres Herrn. Derjenige, welchem sie zuläuft, wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in die Leopoldstr. 6 in den 3. Stock zurückzubringen.

und gut bezahlt; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben. — Eben- daselbst können zwei bis drei Arbeiter bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung erhalten.

* **Ein brauner Hühnerhund** ist zugefahren und abzugeben gegen Rückerstattung der Einrückungsgebühr: Schützenstr. 27.

Hausverkauf.

2.2. Ein in der Amalienstr. gelegenes Haus wird unter der Hand verkauft. Käuferliebhaber erfahren das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein Grundstück.

im Bahnhofstheil gelegen, ca. 790 \square Ruthen groß, hübsch arrondirt, zu gewerblichen Anlagen sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes **Oberlicht**, in der Größe von $6\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$ bad. Fuß, ist zu verkaufen: Blumenstr. 5 im zweiten Stock.

* **Adlerstr. 14** sind im 3. Stock 1 große **Kommode** und 1 einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen.

* Der Unterzeichnete hat eine Parthie kleine, wohlerhaltene **Packfässer** zu verkaufen.
Wilh. Becker, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstr. 14.

* Zwei englische **Sättel** mit Zaum sind zu verkaufen bei Regimentsattiler **Mors,** Waldhornstr. 2.

* Zu verkaufen wegen Umzug: 1 großer Küchenschrank mit Glasauszug 16 fl., 1 Spielstisch 7 fl., 1 großer langer Zusammenlegstisch 5 fl., 2 Nachtschische 4 fl., Mehlfasten 3 fl. 48 fr., 2 Nachtschische 1 fl. 45 fr., 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 große Kiste 2 fl., Rohrstühle à 2 fl. 30 fr., Breiterstühle 1 fl., 2 ältere Kästen, für einen Keller sich eignend, 1 fl. 12 fr., 1 gute Standuhr 6 fl., Fenstertritt 1 fl. 12 fr., 1 Leiter 48 fr., mehrere Krüge: Erbprinzenstr. 13 im Hinterhaus ebener Erde.

* Zwei noch gut erhaltene **Kleiderschränke** sind zu verkaufen.
S. Zoller,
Ecke der Schützen- und Marienstr.

Neue Gegenstände zu verkaufen: 1 Eisschönlire, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 polirte massive Bettladen mit Federrost, Seegrasmattlagen, Kopfpolster, 2 Dienstbotenbettladen, 2 Strohmattlagen, 2 Waschtische, 9 Rohrstühle, 1 Kinderstühlchen, 1 lange Bank, 1 Bettkasten, 1 Wasserbank und 1 großer runder Tisch: Erbprinzenstr. 13 im Hinterhaus.

* Ein **Kinderwägelchen**, noch wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Näheres Hirschstr. 54 im dritten Stock.

* Eine in gutem Zustande sich befindliche eiserne **Drehbank** ist billig zu verkaufen bei **Gebrüder Mayer, Eisenhandlung in Leimersheim**, bei Germersheim.

* Jähringerstr. 61, im Hinterhaus, sind zwei Svarcoherde mit Wasserschiff und Bratoffen um billigen Preis, sowie vier geschliffene Granitplatten zu verkaufen.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* In der Langenstr. 39 werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft

Anerbieten.

* Eine Frau wünscht ein Kind von 6 Jahren zu einer anständigen Familie in Kost und Pflege zu geben. Nähere Auskunft Kriegsstr. 50.

Zeichnen-Unterricht,

verbunden mit Schönschreiben.
*2.1. Im Besitze eines neu eingerichteten Zeichensaales erlaube ich mir, empfehlend anzuzeigen, daß ich nun im Stande bin, eine größere Schülerzahl als bisher aufzunehmen, und lade hiermit zum Besuche meines Instituts freundlich ein, mit dem Bemerkten, daß Knaben schon im Alter von 6 Jahren eintreten können. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen
C. Kiefer, Zeichnlehrer,
Blumenstr. 5 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein Polytechniker wünscht Unterricht in der analytischen Mechanik zu geben. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Westph. Schinken,
ganz wie im Ausschnitt, empfiehlt
Karl Wipfler,
Kronenstr. 33.

Göttinger Cervelatwurst

ist eingetroffen bei
J. Schnappinger,
122 Langestr., Eingang Waldstr.

Macon

(Burgunder)
empfehlte in bester Qualität per
Flasche 36 fr.

L. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestr. 12.

Liebig's

ächt amerik. Fleischertract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen,

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk-Company
in Cham

empfehlte
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes,
täglich in 6-8 verschiedenen Sorten,
Meriken, süßer Schlag und Kaffee-
Rahm &c. &c. stets vorräthig,
rohes Eis in größerem Quantum wie
auch pfundweise empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor.

Ganz frischer
Rheinfalm
stets vorräthig bei
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Buschenthal's
Fleisch-Extract
aus den Fabriken von
Lucas Herrera & Co., Montevideo,



ist bedeutend billiger als das der Engl. Actien-Comp.
Liebig, übertrifft dieses an Nahrungswert und
ist von ausgezeichnetem Geschmack und Geruch.
Beweise dafür sind die Gutachten der bedeutendsten
Autoritäten, z. B. Fresenius, Wiesbaden;
Fleak, Dresden; Kleginsky, Wien; Reichart,
Jena; Stöckhardt, Tübingen; Wunder-
lich, Leipzig; Böcker, London; Charite-
Direktion, Berlin &c. Die Warnungen der
Engl. Actien-Gesellschaft Liebig vor Ankauf
anderer Marken, als mit Liebig bezeichnet, sind
in Hinsicht auf das vorzügliche **Buschenthal's**
Fleisch-Extract gegen das Interesse
des Publikums. Niemand wird auf den
Namen Liebig 20 Gr. mehr für ein Pfund
Extract geben.

Untersuchungskontrolle:
Haupt-Depot: Sidelberg, Chr. Keller & Comp.
Verkaufsstellen:
bei **G. Döll,** Apotheker in Karlsruhe,
" **Leimbach,** Hofapotheker in Heidel-
berg,
" **S. Bilharz,** Hofapotheker in Baden-
Baden,
" **Bosinger,** Apotheker in Buhl.

Neueste Anerkennungen
über **Gebrüder Gehrig's**
elektro-motorische Zahnhalsbänder.
Ersuche für unser jüngstes Kind, welches
sehr an Zahnkrämpfen leidet, sofort um ein
Zahnhalsband, die früher erhaltenen haben sich
stets wohlthuend bewährt. v. Haas,
königl. Förster in Doberschütz. 1871.
Ihre Zahnhalsbänder gewinnen im Publi-
tum ihrer vortrefflichen Dienste wegen
immer mehr Vertrauen und werden stets sehr
gelobt. **S. Taubert** in Staffurt.
Beim Ankauf wolle man genau auf die
Firma achten. Preis à Cart. 45 fr.
Nur allein acht zu bezich'n durch das Ge-
neraldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Es wird hier nachgemachte Lillionese
annoncirt. Da wir nur die Erfinder
derselben sind und die Bestandtheile durch
Analyse nicht erforscht werden können, so
warnen wir das geehrte Publikum vor
Ankauf dieser nachgemachten Lillionese,
indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch
nachgeahmte Mittel entstehen.

Lillionese,
vom Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerprof-
sen, Pockenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Röthe von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à Fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 Fl. 1 fl.
Dies ist das allein achte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lillionese an-
noncirt, ist der unrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugung-Pommade,
à Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechs-zehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopfhautwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 fr., die halbe Fl. 45 fr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Haarben vorzüglich schön aus.

**Orientalische Enthaarungs-
mittel,** à Fl. 1 fl. 30 fr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Schitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,
à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 fr.
à feine 54 fr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich
eine wunderbare Schönheit, gibt den Mus-
keln neue Festigkeit, verändert den gel-
ben Teint sofort in eine gesund und zart
aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der
Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und
ist sehr für Theater, Bälle und zur Pro-
menade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Fla-
schen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare
in allen Nüancen zu färben ohne Nach-
theil der Haut, per großer Karton 2 fl.
40 fr.

Feinste rothe Schminke, fett-
frei, à Schachtel 36 fr.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Das Neueste in
Damen-Gürteln
empfehlen
Fr. Distelhorst,
Langestraße 179.

Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 24. 13.

Ph. J. Steinhäuser,
122 Langestraße 122,
empfehlen sein reich assortirtes Lager
**Bremer, Hamburger und Sa-
vanna-Cigarren,**
Cigaretten und Tobake
8.4. **en gros et en détail.**

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfehlen billigt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Mechanik-Hüte
(Klapphüte)
in neuester Cylinderform,
zu Reisen und in Gesellschaften
sehr geeignet, empfiehlt
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Wiener Kaffeemaschinen
neuester und besser Konstruktion in jeder
Größe auf Lager bei
Heinrich Lange,
2.1. Herrenstraße 26.

Portemouaies,
Cigarren-Steins
neuesten Genres in großer Aus-
wahl bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Empfehlung.
6.6. Eine frische Sendung sehr schöner Bett-
federn ist angekommen, die ich zu billigem
Preis in jedem beliebigen Quantum abgebe.
Karl Grieshaber,
Polstermöbel- und Bett-Geschäft,
Lammstraße 12.

March- und Reittiefel
in großer Auswahl fertig bei
L. Wacker, Waldstraße 37.



Die rühmlichst bekannten
**Stollwerck'schen
Brust-Bonbons**

aus der Fabrik von

Franz Stollwerck,

k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. stets vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier, L. Dörle, Fr. Serlan, Ch. Söck** am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. Weißbrod.**



Große silberne Medaille. Internationale Ausstellung in Altona 1869.

Eau de Capille

von

Kamprath & Schwarze,

Parfümeur in Leipzig.

Sicheres und unschädliches Mittel, jedem weißen Kopfhaar die ursprüngliche natürliche Farbe wiederzugeben, ohne dasselbe vorher zu entfetten. Unser Mittel, aus vegetabilischen Stoffen bereitet, stillt das Ausfallen der Haare, macht es sehr weich und geschmeidig und beseitigt schnell die so lästigen Schuppen. — Damen, welche auf einen besonders schönen weißen Scheitel reflektiren, bedienen sich des Eau de Capille mit sicherem Erfolge.

Vor Ankauf vielfach aufgetauelter Fälschate schäzt nur genaue Beachtung der Firma **Kamprath & Schwarze, Leipzig.**

In Originalflaschen von 11 Loth und 18 Loth Inhalt mit deutlicher Gebrauchsanweisung zu haben halbe Flasche 1 fl. 24 kr., die ganze Flasche 2 fl. 10 kr. im En gros- und Detail-Verkehr für das Großherzogthum Baden bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 55.

3.1. Ich habe noch eine Anzahl

Bunt-Stickerien und feinere Körbe,

welche ich zum halben Werth abgebe.

Louis Landauer.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Von vielen Seiten aufgefordert, meine bewiesene Gewandtheit „im Versteigern“ nicht brach liegen zu lassen, habe ich mich entschlossen, hiermit öffentlich meine Dienste als

Auctionator

anzubieten.

Ich übernehme Versteigerungen von einzelnen Fahrnissen und ganzen Haushaltungseinrichtungen,

Waarenlager jeder Art,

sowohl hier als auswärts.

Rasche Erledigung, gute Erfolge und billige Berechnung werden mich besonders empfehlen.

Hch. Rupp,

8.4. 130 Langestraße 130.

6.3. **Karl Crinks in Beiertheim**

empfiehlt sich in Anfertigung von schön und solid gearbeiteten

Rohr- und Strohfesseln

zu billigen Preisen.

Auch werden Reparaturen an solchen angenommen und pünktlich besorgt.

[Aus der Karlsruhe'zer Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen haben durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 15. d. M. Allerhöchst zu bestimmen geruht: Bei der 28. Division.

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 werden der Premier-Lieutenant von Köpffels zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, und der Secundlieutenant Hopp zum Premierlieutenant befördert; dem Premierlieutenant Wartenberger wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Ausschluß auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Gleichzeitig wird der Premierlieutenant von Letten vom 2. Posen'schen Infanterie-Regiment Nr. 19, sowie der Secundlieutenant Graf von Kanitz vom Preussischen Jäger-Bataillon Nr. 1, ersterer als ältester Premierlieutenant, in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Unteroffizier Stoy zum Portepesährlich befördert; dem Premierlieutenant Gnanberger wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Gleichzeitig wird der Secundlieutenant Weissfa zum Premierlieutenant befördert, und dagegen der Secundlieutenant Beder vom Schleswig-Holstein'schen Füsilier-Regiment Nr. 86 als ältester Secundlieutenant in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt: dem Hauptmann und Compagnie-Chef Krieg, und dem Secundlieutenant Dengler, beiden mit der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen.

Vom 5. Badischen Dragoner-Regiment (Prinz Karl) Nr. 22 wird der Gefreite Freiherr von Glaubitz-Altengebäl zum Portepesährlich befördert. Bei der 29. Division.

Vom der 57. Infanterie-Brigade wird der Oberst J. D. Freiherr von Schilling von der Stellung als Bezirks-Kommandeur des 1. Bataillons (Donaufschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 entbunden. Gleichzeitig haben Seine Majestät den Obersten von Baumbach, aggregirt dem Schlesischen Füsilier-Regiment Nr. 38 und kommandirt zur Wahrnehmung der Geschäfte als Kommandant von Verdun, unter Entbindung von diesem Kommando und unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Donaufschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 zu ernennen geruht.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Unteroffizier Dame zum Portepesährlich befördert.

Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird dem Hauptmann und Kompagnie-Chef Springer der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 wird der Portepesährlich Reddelin zum Secundlieutenant befördert.

Vom 2. Bad. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird dem Ober-Physikarzt Lautmann der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Vom 1. Bataillon (Kastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird dem Premierlieutenant von der Kavallerie Kaufmann der Abschied mit dem Charakter als Rittmeister bewilligt.

Vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vicewachmeister Falter und vom 1. Bataillon (Donaufschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 der Vicewachmeister Caroll zu Secundlieutenant der Reserve des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 befördert.

Zufolge Allerhöchster Cabinetsordre vom 17. August er. wird der Secundlieutenant Hollenberg vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 zur Unteroffizierschule in Jülich und der Secundlieutenant von Colomb vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 zur Unteroffizierschule in Eßlingen, beide als Kompagnie-Offiziere kommandirt.

Nach Allerhöchster Cabinetsordre vom 30. Juli er. scheidet der Assistenzarzt Dr. Schramm vom Groß-Hessischen Artilleriecorps aus und trat zu den Ärzten des Verurlaubtenstandes des 2. Bataillons (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112.

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirtschaft wieder geöffnet.

W. Grimm, Brauer.

Fleisch-Verkauf.

* Heute Freitag verkaufe ich schönes Rindfleisch das Pfund zu 18 kr. auf dem Markt.
Maier Somburger, Metzger.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sind zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Pilsner Export-Bier,

die erwartete Sendung, ist eingetroffen.
Café May, Kriegsstraße 59.

Süßer Obstmost

wird verkauft.
Café May, Kriegsstraße 59.

Gasthaus zum Mohren.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Cervelat- und Schinkenwurst mit Sauerkraut, sowie jungen Sahn-, Enten- und frischen Hasenbraten empfiehlt ergebenst
Heinrich Soder.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Aug. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Fenjeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

29. Aug. Friedrich Holzer von Graub. Eodwart n. d. Karoline Klümle von Dinglingen.

Geburten:

27. Aug. Emilie Wilhelmine Gora. Vater Karl Bayer, Pöconothführer.
28. " Wilhelm Julius, Vater Wilhelm Schwob, Oberpostsekretär.

Todesfälle:

28. Aug. Katharina Gräß, Tagelöhnerin, ledig, alt 33 Jahre.
28. " Luise Pott, Dienstmädchen, ledig, alt 22 Jahre.
28. " Pauline, alt 15 Tage, Vater God Karbitter Gator.
29. " Friedrich Wilhelm, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Maschinengehilfe Heirman.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. August 1872,
Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:
 - 3. S des Hauptleiters Fuhs an der l. evangelischen Stadtmädchenschule dahier gegen Groß. Domänenverwaltung hier, Bezug von 5 Klaster buchene Scheitholz als Befoldungstheil betreffend.
 - B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:
 - 1) Besuch des Gärtners Franz Schnellbach hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank in seinem Hause Bleichstraße 28.
 - 2) Besuch des Kaufmanns Anton Brandstätter hier, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
 - 3) Besuch der Herren W. Ludwig & Cie. hier, um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine in ihrem Fabrikgebäude auf Beierheimer Gemarkung.
- Den Beteiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeheße frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

2.1. Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich durch Vergrößerung meines Viehstandes in den Stand gesetzt bin, beliebige Quantitäten Milch abzugeben, sowohl zum Kurz- als zum Hausgebrauch, und kann dieselbe in den Morgen- und Abendstunden direkt von der Kuh bezogen werden.
Karlsruhe, den 28. August 1872.

Adolf Steiner, Dekonom,
Promenadenweg 1.

Eiserne Bettstellen

jeder Art und Größe

mit oder ohne Federmatratze

empfehle zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,

2.2. 26 Herrenstraße.

Matten, Mäuse, Wanzen, die sogen. Küchen- und Hauskäfer.

6.5. Endlich ist es gelungen, ein Mittel zu erfinden, wodurch oben genanntes Ungeziefer sofort und radikal vertilgt wird; dieses Mittel, welches an allen Orten eine große Abnahme gefunden hat und hinreichend als erfolgreich bekannt ist, bietet auch den Vortheil, daß diese Thiere nicht durch Gift vertilgt werden, sondern durch ein Gemisch zusammengesetztes Mittel, welches alle andern übertrifft, und somit für jedes andere Thier unschädlich ist. Hauptsächlich die Herren Landwirthe mache ich aufmerksam, denn dieses Mittel wirkt für Feld- und Scharmäuse ebenso radikal; ich enthalte mich daher jeder weiteren Anpreisung, weil der Erfolg schon hinlänglich bekannt ist. Da es nun schon oft vorgekommen ist, daß das Publikum durch solche Mittel geprellt wurde, so ersuche ich um gütiges Zutrauen, denn es darf keinen Augenblick an dem Erfolg gezwweifelt werden.

Wünschendensfalls übernehme die Vertilgung des Ungeziefers selbst und kann auch das Mittel per Bestellung bei mir in Empfang genommen werden.

Durch massenhafte Attestirungen und Zeugnisse kann ich jeden Zweifel beseitigen, sowie auch gänzliche Ausrottung der Wanzen zusichern. Jede Rückertattung des Betrages wird gewährt und durch Unterschrift bekräftigt. Sollte es nur in einem einzigen Falle verlangt werden müssen, versende daher per Postnachnahme den Topf zu 4 fl. 50 kr., welcher in den meisten Fällen schon das Erstmal vollständig genügt; auch versende halbe Töpfe zu 2 fl. 50 kr.

A. Egli, Chemiker,

wohnhaft im Gasthaus zum Hirsch in Zürich.

Ruhrkohlen ab Schiff Maxau.

Bestes Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen fortwährend bis Schluß der Schifffahrt empfiehlt

C. W. Roth, Steinkohlengeschäft,
am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Bestell-Bureau:

- Langstraße 122 bei Herrn J. Schnappinger, Eingang Waldstraße,
- " 116 " " Karl Volz,
- Kreuzstraße 3 " " Michael Hirsch,
- in Sttlingen " " Seifensieder Sievert,
- in Maxau " " meinem Verwalter Jakob Vollmer.